



Die Wanderwegbeschilderung im Ostseebad ist in die Jahre gekommen. In Kürze sollen neue Schilder die Richtung weisen.

FOTO: MELZER

Wo geht es nach Kalifornien?

SCHÖNBERG (jam) Die Wanderwegbeschilderung im Ostseebad Schönberg soll erneuert werden. Noch in dieser Saison will der Gewerbeverein in Zusammenarbeit mit der Gemeinde die teilweise verrosteten und defekten Schilder durch einheitliche neue Schilder ersetzen.

Vor mehr als 30 Jahren hatten die Mitglieder des Vereins die Idee zu einer Beschilderung der Wanderwege umgesetzt. Seitdem weisen an 33 Orten Schilder die schönsten Wege durch Schönberg aus. Vom Ortskern bis in die Strandgebiete stehen die richtungsweisenden Schilder. Jetzt werde es Zeit für neue, erklärte Knut Lindau, erster Vorsitzender des Vereins, und Bürgermeister Peter Kokocinski einstimmig. Die Schrauben seien teilweise verrostet, die Schriften nicht mehr komplett lesbar „und die Optik ist nicht mehr zeitgemäß. Es gib kaum ein Schild, das noch in Ordnung ist“, fasste Lindau die Hintergründe der Aktion zusammen. Im vergangenen Jahr beschlossen da-

her die Gemeinde und der Verein, die Schilder gemeinsam zu erneuern. Der erste Schritt in diese Richtung ist jetzt gemacht. Einen Beschilderungsplan hat der Verein bereits an die Gemeinde übergeben und die ersten Gespräche wurden geführt. Das Ergebnis: Die Optik der alten Schilder soll aufgegeben werden, die neuen sollen an die offiziellen Radwegbeschilderungen der Gemeinde angepasst werden, die Kosten teilen sich Verein und Gemeinde, und die Aufstellung der Schilder übernehmen die Mitarbeiter des Bauhofs. Bis zur Fertigstellung der Beschilderung ist jedoch noch einiges mehr zu klären. So müsse beispielsweise jeder einzelne Standort kontrolliert und der Schrifttyp, das Format und der Farbton der Schrift geregelt werden, erläuterte Kokocinski. „Das ist ein Projekt für Einheimische und Gäste, das wir gemeinsam machen und das für die nächsten zehn bis 15 Jahre halten soll“, erklärte auch Lindau. Nichtsdestotrotz sollen die neuen Schilder in Kürze Wanderwilligen wieder die Richtung weisen. „Noch in dieser Saison sollen die Schilder aufgestellt werden“, versicherte Kokocinski.